

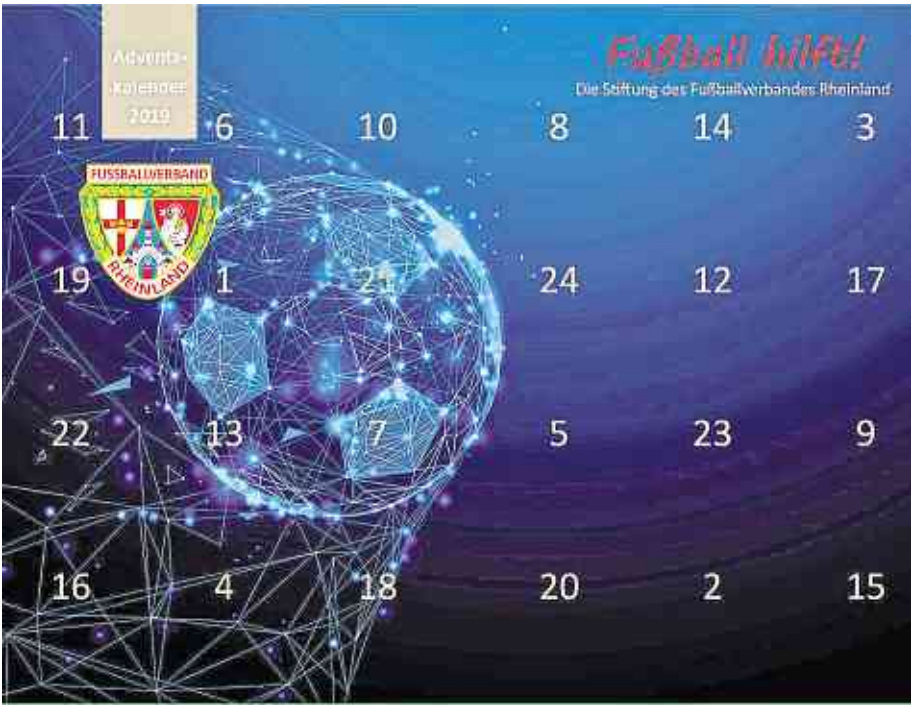
Steilpass mit dem FV Rheinland

FVR-Adventskalender ab sofort erhältlich



Stiftung des Fußballverbandes verlost insgesamt 190 Preise

REGION. Gutes für Menschen in Not tun und dabei vielleicht selbst etwas gewinnen: Diese außergewöhnliche und gelungene Kombination bietet der Adventskalender der FVR-Stiftung „Fußball hilft!“ – und das zum nunmehr fünften Mal.



Insgesamt 190 Preise im Gesamtwert von rund 19.000 € sind zu gewinnen, von einem Gutschein für einen Monat Elektro-Auto, einem iPad und einer Playstation 4 über Hotel- und Restaurantgutscheine bis hin zu zwei VIP-Tickets für ein Konzert der Bläck Fööss. Die Bandbreite der Preise ist groß, es ist wahrlich für jeden etwas dabei. Ein ideales Geschenk für ehrenamtliche Mitarbeiter in einem Verein, für die Familie, für Freunde – verbunden mit der Unterstützung notleidender Menschen. Der Kalender ist ab sofort zum Preis von 5 € zu erwerben. Die Auflage umfasst 8000 Exemplare und damit 2000 mehr als im Vorjahr, als nicht alle Anfragen berücksichtigt werden konnten. „Im Vordergrund des Adventskalenders steht der soziale Aspekt“, sagt Walter Desch, Präsident des Fußballverbandes Rheinland und Vorsitzender der FVR-Stiftung. „Der Kalender ist Jahr für Jahr ein großer Erfolg für die FVR-Stiftung und den

Fußballverband Rheinland, auch weil dadurch noch bekannter wird, dass die Stiftung viel Gutes tut – finanziert unter anderem durch die über den Kalender generierten Erlöse, die zu 100 % zur Verwirklichung der Stiftungszwecke eingesetzt werden. Es ist erfreulich, dass immer mehr Vereine den Kalender als schönes Geschenk für ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer nutzen. Unser Dank gilt an dieser Stelle den vielen Menschen und Organisationen, die die Umsetzung des Kalenders durch ihre Unterstützung ermöglichen.“

Infos zum Verkauf

Die Kalender können ab sofort und – sofern nicht vorher auskauft – bis Donnerstag, 28. November, über die Vorsitzenden der Fußballkreise, in der Geschäftsstelle des Fußballverbandes Rheinland (0261) 13 52 20, in der Sportschule Oberwerth oder online auf www.fvr-stiftung.de/kalender zum Preis von je 5 € bezogen werden. Und so geht's: Die individuelle Gewinn-Nummer befindet sich auf der Rückseite der Kalender. Jeder verkaufte Kalender nimmt an der Verlosung teil und kann ein Mal gewinnen.

Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges, aber selbstverständlich unter Teilnahme eines Notars. Die Gewinn-Nummern werden ab dem 1. Dezember tagesaktuell auf den Internetseiten der Stiftung unter www.fvr-stiftung.de veröffentlicht. Die Gewinner melden sich bei der FVR-Stiftung (kalender@fvr-stiftung.de oder (0261) 13 52 20), um die Einlösung des Preises abzustimmen.

➔ Weitere Informationen zum Kalender finden Sie unter www.fvr-stiftung.de/kalender.

ECKBALL

von Hans-Peter Schössler

Zum 80. Geburtstag von Gerd Paech:

Ein leidenschaftlicher und unkonventioneller Gestalter

29 Jahre lang, vom 16. April 1970 bis zum 15. April 1999, war Gerd Paech Geschäftsführer des Leichtathletikverbandes Rheinland in Koblenz. Er war der Leichtathlet, der mit einer Fußball-Lizenz zum Verband kam und der zum wesentlichen Gestalter und Interessenvertreter der Vereine wurde. Am 2. November wird er 80 Jahre.

1939 in Essen geboren, evakuiert die Familie nach Steina bei Bad Sachsa im Südharz. Wieder zurück im Herzen des Kohlepotts besucht Gerd Paech die Volksschule, dann das Carl-Humann-Gymnasium. 1954 beginnt er wie sein Bruder eine Berglehre beim Zollverein und wird Steiger. Es ist die typische Laufbahn für einen Jungen aus dem Revier, der beim damals legendären ETB Schwarz-Weiß Essen in der A-Jugend spielte. Später im Seniorenbereich reicht es noch für den FC Urbar und TuS Niederberg.

Seine Bundeswehrzeit verbringt er ab 1958 in Koblenz. Bei der Armee bleibt er bis 1970 mit den Stationen Koblenz, Stegskopf, Mittenwald, Munsterlager, Castle Martin (Wales) und Sonthofen. Als er 1970 erfährt, dass der Leichtathletikverband Rheinland einen Geschäftsführer sucht, bewirbt er sich – und wird genommen. Er wird ein leidenschaftlicher, unkonventioneller und überaus fleißiger Gestalter im Verband. Er erlebt Deutsche Meisterschaften der Schüler und Junioren in Koblenz, die Deutsche Meisterschaft der Mehrkämpfer in Andernach, der Senioren in Trier und der Geher in Boppard. Der „Pokal der Freundschaft“ mit den Regionen Elsass, Flandern, Luxemburg, Südniederlande, Saarland, Pfalz und Rheinland inspirierte ihn und die regionalen und landesweiten Titelkämpfe tragen seine Handschrift. Die internationalen Kontakte des Verbandes, etwa die ab 1974 mit Honved Budapest, werden ihm zur Herzenssache. Die Übungsleiter-Ausbildung ist ihm wichtig und die Jugendarbeit ganz besonders. Und er ist ein Teil des glanzvollen „Internationalen“ von Fredy Schäfer auf dem Oberwerth in Koblenz.

Eine Veranstaltung verbindet sich mit dem Namen von Gerd Paech ganz besonders: der Nürburgringlauf. Außerhalb der Stadtläufe ist der durch die „Grüne Hölle“ der Eifel der Herausragende.

Mehr als 5000 Teilnehmer sind jährlich dabei, darunter die deutsche Spitzenklasse. Sport und Natur verbinden sich auf einzigartige Weise miteinander. Von 1983 bis 1998 ist Paech maßgeblicher Macher dieser Veranstaltung.

Ein Ziel hat der in Neuhäusel wohnende und dank seiner ungarischen Frau einen Teil des Jahres am Plattensee verbringende Gerd Paech nicht erreicht: den Zusammenschluss der Verbände Rheinland, Rheinhessen und Pfalz zu einem starken Landesverband. „Es hätte der Leichtathletik gut getan“, sagt er.

In vielem war Gerd Paech ein lebendiger Autodidakt, einer mit vielen Ideen, der es seinem Umfeld nicht immer einfach machte. Aber loyal war er gegenüber dem Ehrenamt und am Ende seiner Zeit einer, dem man konstatierte, dass er sich um diesen Verband und die Leichtathletik im Rheinland sehr verdient gemacht hatte.



Gerd Paech feiert am heutigen Samstag, 2. November, seinen 80. Geburtstag. Foto: Paech

44/19

Mit der Zeitung gut in den Tag starten!



Leser werben und Prämie sichern.

Begeistern Sie Freunde, Nachbarn, Bekannte oder Ihre Familie für ein Jahres-Abonnement unserer Zeitung:

➔ Als Dankeschön erhalten Sie den Lichtwecker „Wake-up Light HF3505“

Die durch den Sonnenaufgang in der Natur inspirierte einmalige Kombination aus Licht und Ton des Philips Wake-up Lights weckt Sie auf natürlicher Weise. Sie wachen erholt auf und das Aufstehen fällt leichter.

Oder eine Barprämie in Höhe von 50 Euro.

Viele weitere Prämien finden Sie auch online.



Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung.de/lwl

So bestellen Sie:

☑️ Coupon ausschneiden und einsenden an: **Mittelrhein-Verlag GmbH, Leser-Service, 56055 Koblenz**
☎️ Telefon: 0800/20 22 200 (kostenfrei), Fax: 0261/98 36 - 2222

Ich bin der Vermittler und meine Wunschprämie ist (bitte ankreuzen):

Lichtwecker „Wake-Up Light HF3505“ 50 Euro Barprämie in Form eines Schecks

Die Prämie erhalte ich circa acht Wochen nach Begleichen des ersten Abpreises durch den neuen Abonnenten. Die Neuwerbung steht in keinem Zusammenhang mit einer Abbestellung oder Umschreibung. A_LWL_HERBST_2019_003_E

Vorname, Name* _____

Straße, Hausnummer* _____

PLZ, Wohnort* _____

Telefonnummer (für Rückfragen) _____

E-Mail _____ *Pflichtfelder

Ich bin der neue Abonnent und möchte meine Zeitung ab dem _____ für mindestens 12 Monate zum derzeit gültigen Abo-Preis (Lieferung frei Haus) beziehen.

Vorname, Name* _____

Straße, Hausnummer* _____

PLZ, Wohnort* _____

Telefonnummer (für Rückfragen zur Belieferung) _____

E-Mail _____ *Pflichtfelder

Bitte ankreuzen:

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen profitieren. Ich bin damit einverstanden, dass mich die Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben per Telefon und/oder per E-Mail über interessante Medien-Angebote und kostenlose Veranstaltungen informieren.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich bei Mittelrhein-Verlag GmbH, August-Horch-Str. 28, 56070 Koblenz oder per E-Mail an aboservice@rhein-zeitung.net widerrufen. Sie sind jederzeit berechtigt, eine umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten bei unserem Verlag anzufordern. Zusätzlich können Sie jederzeit die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Wir versichern Ihnen, dass Ihre personenbezogenen Daten nur für die Auftragsbearbeitung und für die Zwecke, für die Sie eine Einwilligung erteilt haben, genutzt werden. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

✗

Datum, Unterschrift _____

Ich zahle (bitte ankreuzen):

per SEPA-Lastschriftverfahren per Rechnung

DE _____ IBAN _____

Kontoinhaber (falls abweichend vom Besteller) _____

Ich ermächtige die Mittelrhein-Verlag GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mittelrhein-Verlag GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

✗

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Das Aktionsangebot kann nicht mit bestehenden Abonnements verrechnet werden und darf nicht mit einer Abbestellung in Zusammenhang stehen. Das Abo ist nach der Mindestlaufzeit von 12 Monaten 6 Wochen zum Quartalsende kündbar. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnementverträge und die Datenschutzbestimmungen der Mittelrhein-Verlag GmbH sowie das gesetzliche Widerrufsrecht. Auf Wunsch senden wir Ihnen alle Informationen schriftlich zu. Zusätzlich sind die Informationen in unseren Servicepunkten und im Verlagshaus einsehbar und zu finden bei Rhein-Zeitung.de/Abo. Kontakt Datenschutzbeauftragter: datschutz@rhein-zeitung.net